

Vortrag des Bundesverbandes der Kehlkopferoperierten e. V. auf dem dbl-Kongress 2020 in Dresden.

### Abstract zu dem Thema:

## Notwendigkeit und Chancen der Logopädie bei Laryngektomie in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe

### Beschreibung des Inhalts:

Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts erkrankten im Jahre 2014 insgesamt 3.500 Menschen an Kehlkopfkrebs. Mit einer absoluten Zahl von 2.980 Männern und 520 Frauen weist Kehlkopfkrebs die größte Anzahl an Neuerkrankungen im Bereich der Kopf-Hals-Tumore auf. (1)

In den meisten Fällen ist bei fortgeschrittenem Tumorstadium eine Laryngektomie (Entfernung des Kehlkopfes) unumgänglich. Diese hat eine Trennung von Atem- und Speiseweg zur Folge und erfordert die Anlage eines dauerhaften Tracheostomas (Halsatmungsöffnung). (2) Der Verlust des Kehlkopfes bedeutet zugleich der Verlust der eigenen Stimme. Nach einer Kehlkopfoperation kann entweder mit Hilfe einer Stimmprothese, einer elektronischen Sprechhilfe oder durch das Erlernen der Ruktus-Sprache die Stimme wiederhergestellt werden.

Dem\*r Logopäden\*in kommt in dem Behandlungsablauf eine besondere Rolle zu. Denn das Erlernen einer Ersatzstimme, ob mit Stimmprothese, elektronischer Sprechhilfe oder durch Ruktus, erfordert viel Disziplin und Geduld.

Der Bundesverband der Kehlkopferoperierten ist eine Selbsthilfeorganisation, welche für die Betroffenen und deren Angehörigen mit dem Leitgedanken „Gleichbetroffene helfen Gleichbetroffenen“ Unterstützung anbietet. Gleichzeitig setzt sich der Verband für die Interessen seiner Mitglieder in Gremien und Arbeitskreisen ein und informiert die Öffentlichkeit.

Hier setzt der Workshop an, welcher insbesondere zum Ziel hat, mögliche Berührungängste zu diesem nicht einfachen Behandlungsspektrum abzubauen. Eine Betroffene des Bundesverbandes und ein\*e Logopäde\*in stellen in einem kurzen Vortrag die Arbeit in diesem Bereich dar; die Selbsthilfevertreterin steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Moderiert wird diese Diskussionsrunde von einer Mitarbeiterin des Bundesverbandes.

### Didaktik/Methodik:

Nach einem Vortrag folgt eine offene Diskussions-/fragerunde.

### Bezug zur logopädischen Praxis:

Das Besondere ist, dass ein\*e professionelle\*r Logopäde\*in zusammen mit einer Betroffenen anschaulich die logopädische Arbeit darstellen kann. Die Fragen können in einem geschützten Rahmend direkt an eine Betroffene gestellt werden, ohne sich in einer Behandlungssituation zu befinden.

(1) Robert Koch Institut

[https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Kehlkopfkrebs/kehlokopf Krebs\\_nod\\_e.html](https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Kehlkopfkrebs/kehlokopf Krebs_nod_e.html); abgerufen am 2. Oktober 2019.

(2) Dicks, Peter (2007): Laryngektomie – Logopädische Therapie bei Kehlkopfllosigkeit. Jürgen Tesak (Hsg.), Idstein: Schulz-Kirchner-Verlag, S. 21.